



Töff
8604 Volketswil
044/ 806 55 65
www.toeff-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'726
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 4
Fläche: 191'023 mm²

Auftrag: 1064283
Themen-Nr.: 032.002

Referenz: 68098481
Ausschnitt Seite: 1/9

Print

SWISS-MOTO MIT NOCH MEHR ACTION



Die neue Töffsaison ist wieder in Sichtweite! Darum ist schon bald Aufwärmen angesagt. Am besten geht das an der Swiss-Moto in Zürich – vom 22. bis 25. Februar 2018.

Text: Dimitri Hüppi, Swiss-Moto — Fotos: Swiss-Moto



Töff
8604 Volketswil
044/ 806 55 65
www.toeff-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'726
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 4
Fläche: 191'023 mm²

Auftrag: 1064283
Themen-Nr.: 032.002

Referenz: 68098481
Ausschnitt Seite: 2/9

Print

Im Scheinwerferlicht der 15. Swiss-Moto stehen natürlich auch 2018 die Töff der neuen Saison. Vielleicht konnten Sie sich im TÖFF-Magazin 12/17 dank unserer Rückschau auf die Mailänder Motorradmesse EICMA schon einen ersten Überblick verschaffen? Jetzt haben Sie erneut die Möglichkeit, alle in der Schweiz verfügbaren Neuheiten live und versammelt unter einem Dach zu begutachten.

Von der CB1000 R bis zur Panigale V4

Auch 2018 hat diverse Höhepunkte zu bieten – so zum Beispiel die von den Fans sehnlichst erwartete neue Honda CB1000 R, die revolutionäre Ducati Panigale, welche die Traditionsmarke aus Bologna vom V2- ins V4-Zeitalter überführt, oder die Kawasaki H2 SX, die dank Kompressorpower ein völlig neues Touringerlebnis verspricht. Wie gewohnt, sind an der Swiss-Moto aber nicht nur alle Motorradmarken, sondern auch Anbieter von Zubehörteilen, Bekleidung, Töff-Reisen etc. vertreten. Insgesamt sind es diesmal über 400 Top-Marken.

Doch damit nicht genug: 2018 öffnet erstmals das neue «Swiss-Moto Drom», eine ganze Messehalle, die prallgefüllt ist mit echter Motorrad-Action. Hochspannung garantieren zum Beispiel schwindelerregende Fahrmanöver in der «Invisible Wall of Death», heisse Rennszenen auf Supermoto-Maschinen, Pitbikes und Pocketbikes sowie Kids-Cross und Gymkhana. Gymkhana ist ein Geschicklichkeitsparcours, bei dem die Kandidaten extreme Fahrzeugbeherrschung beweisen müssen, wenn sie etwa um Pylonen engste Radien fahren.

Auch für die Swiss-Moto 2018 gilt: Ein Besuch lohnt sich, denn für jeden ist mehr als nur etwas dabei. Weitere Details zu den einzelnen Messe-Highlights finden Sie auf den nachfolgenden drei Seiten. Die TÖFF-Redaktion wünscht viel Vorfreude und einen tollen Saisonauftakt an der Messe Zürich! ■



PHÄNOMEN SWISS-MOTO

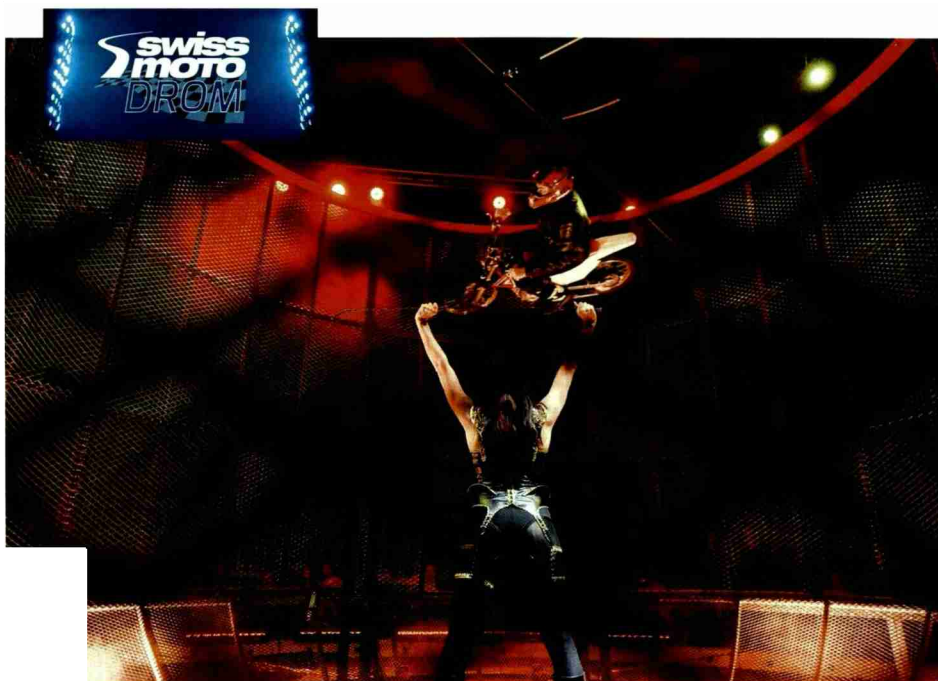
Über 70 000 Töff-begeisterte besuchen Jahr für Jahr die Swiss-Moto. Sie alle eint die Faszination fürs Motorradfahren. Die Messe ist heute ein für die ganze Schweizer Motorradbranche nicht mehr wegzudenkender Event.

SWISS-MOTO DROM

Ganz neu auf dieser Swiss-Moto ist das «Swiss-Moto Drom» mit riesigem Race-Track: Auf die Besucher wartet neu eine komplette Halle mit spektakulären Shows und massenweise Racing-Action.

Pitbikes, Supermoto und Wall of Death

Auf dem 1200 Quadratmeter grossen, extra für die Swiss-Moto konzipierten Race Track kämpfen Pit- und Pocketbike-Profis in spannenden Rennduellen um den Sieg des «Swiss-Moto Cup», Supermoto und Kids-Cross zeigen angehende Rennfahrer und die berühmt-berüchtigten Daredevils der Varanne-Familie aus Frankreich liefern puren Nervenkitzel mit ihrer einzigartigen «Invisible Wall of Death».



Die Wall of Death (oben) ist im Grunde ein Zylinder, in dem Fahrkünstler mit Motorrädern, teilweise auch mit Autos, am Boden starten und dann mit dem richtigen Speed ihre Runden an den Seitenwänden ziehen. Ursprünglich aus Holz und nur von oben einzusehen, lässt sich das Spektakel bei der «Invisible Wall of Death» durch ihre Gitterkonstruktion von allen Seiten verfolgen.



Töff
8604 Volketswil
044/ 806 55 65
www.toeff-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'726
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 4
Fläche: 191'023 mm²

Auftrag: 1064283
Themen-Nr.: 032.002

Referenz: 68098481
Ausschnitt Seite: 4/9

Print

MACAU ROAD WARRIORS MIT VIRTUAL-REALITY-ERLEBNIS

Der Macau Grand Prix ist ein einzigartiger Motorsport-Event, an welchem sowohl Motorräder als auch Autos abwechselnd ihre Rennen auf derselben Rennstrecke ausfighten. Der sechs Kilometer lange Stadt-Kurs «Guia Circuit» gehört nicht zuletzt aufgrund des anspruchsvollen Mix aus schnellen Geraden und sehr engen Kurven zu den schwierigsten Strecken der Welt, sondern auch weil jede Kurve durch angrenzende Mauern, Leitplanken und Fangzäune für die Rennfahrer «blind» zu fahren ist.

Film-Premiere, Live-Talks, Autogramme

Auf die Swiss-Moto-Besucher wartet eine Sonderschau mit einem spektakulären Virtual Reality Erlebnis auf dem Motorrad von Road Racer Horst Saiger, die Filmpremiere «Macau Road Warriors» und spannende Live-Talks über die Faszination des fernöstlichen Strassenrennens mit dem einzigen deutschsprachigen Macau-Sieger Andy Hofmann und Rennfahrer Fredy Barth. Zudem dürfen sich Autogramm-Jäger auf ganz besondere Ehrengäste aus der Welt des Road Racings freuen: den aktuellen Macau-Sieger Glenn Irwin sowie den zweifachen Macau-Sieger aus 2015 und 2016, Mr. Peter John Hickman.





Töff
8604 Volketswil
044/ 806 55 65
www.toeff-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'726
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 4
Fläche: 191'023 mm²

Auftrag: 1064283
Themen-Nr.: 032.002

Referenz: 68098481
Ausschnitt Seite: 5/9

Print



Der Grosse Preis von Macau im Jahr 2015 (grosses Bild). Die kleinen Bilder zeigen Didier de Radiguès 1991 (oben links) und Michael Rutter 1998 (oben rechts).



50 EINZIGARTIGE CUSTOM-BIKES

Die sechste Ausgabe der in die Swiss-Moto integrierten Customizing- und Tuning-Show Swiss-Custom erstrahlt mit einer – im wahrsten Sinne des Wortes – fabrikneuen Kulisse in Form einer aufwendig inszenierten Custombike Factory.

Bikepremiere mit revolutionärer Lackierungstechnik

Zur Feier ihres Zehn-Jahr-Jubiläums präsentiert die Bobber Garage aus Liechtenstein eine Perle, für die die mehrfach ausgezeichneten Customprofis mit dem gefeierten Rahmenbauer von Penz Custombikes und dem renommierten Lackierermeister Marcus Pfeil gemeinsame Sache gemacht haben. Bis zur Messe wird nur verraten, dass sich die Farbe der Lackierung auf Knopfdruck aufsehenerregend verändert. Nach der Messe tritt das Bike an der Rat's Hole Custom Bike Show in Sturgis (USA) gegen die Elite der amerikanischen Customszene an.

Begehrte Awards und weitere Europapremieren

Dank der neuen Kooperation zwischen der Rat's Hole Custom Bike Show und der Swiss-Custom kommen nun auch Bikebuil-



Töff
8604 Volketswil
044/ 806 55 65
www.toeff-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'726
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 4
Fläche: 191'023 mm²

Auftrag: 1064283
Themen-Nr.: 032.002

Referenz: 68098481
Ausschnitt Seite: 7/9

Print

der aus Europa in den Genuss der US-Schrauberkunst. Die Veranstalter der Rat's Hole Custom werden die 50 ausgestellten Einzelstücke unter die Lupe nehmen und eine ihrer begehrten Trophäen vergeben, die als «Oscar der Customizing-Szene» gilt. Zudem dürfen sich die Besucher auf die Europapremieren des Sturgis Best-of-Show-Bikes «Dyslexia» von Hawke Lawshé und des Doppel-Turbo-Trikes von George Maniatakos freuen.

Ein weiteres Highlight stellt die Premiere «E-Bullet» dar. Mit einem Gewicht von nur 165 kg und einem maximalen Drehmoment am Hinterrad von unglaublichen 860 Newtonmetern will der Schweizer Maschinenbauer Peter Fässler einen Beschleunigungsrekord von 0 auf 100 km/h aufstellen und sich den Titel «stärkster Elektrochopper der Welt» sichern. Um die Marke von 3 Sekunden unterbieten zu können, hat der Schweizer alle Register gezogen und einen auf der Isle of Man getesteten Elektromotor verbaut.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Swiss-Moto und Parallelmesse **Swiss-Custom**

Wann: Do, 22., bis So, 25. Februar 2018

Wo: Messe Zürich (Hallen 1 bis 7), Wallisellenstrasse 49 (Parkhaus: Hagenholzstrasse 50), 8050 Zürich.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10–21 Uhr; Freitag 10–22 Uhr; Samstag 9–19 Uhr; Sonntag 9–18 Uhr

Tickets (Tageskasse): Erwachsene Fr. 24.–; Abendticket ab 18 Uhr Fr 14.–; Dauerkarte Fr. 43.–; Studenten/AHV/IV, Kinder (7–16 J.) Fr. 12.–; Familienticket (2 Erwachsene und 1–4 Kinder bis 16 J.) Fr. 47.–

Tickets (online: www.swiss-moto.ch/online-ticket): Erwachsene Fr. 22.–; Abendticket ab 18 Uhr Fr. 12.–; Dauerkarte Fr. 40.–.

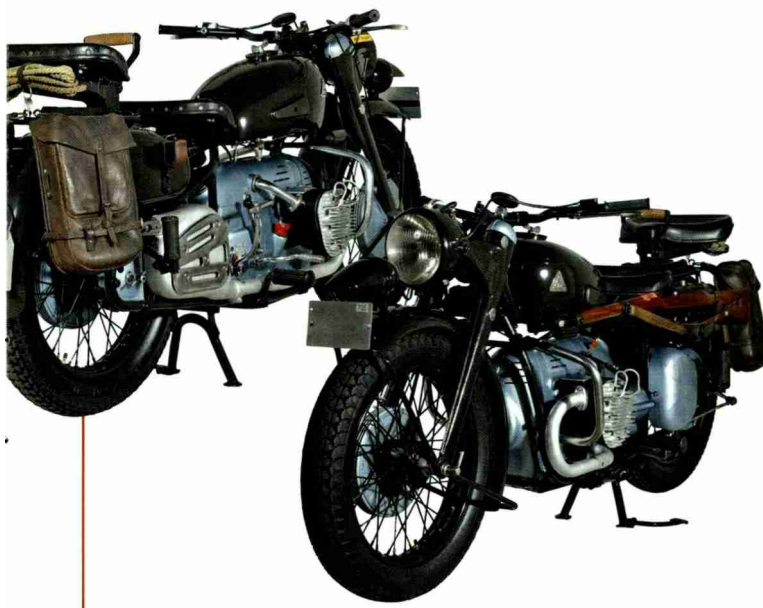
Internet: www.swiss-moto.ch

FRAUEN-RACE UND TÖFF-CLUBS

Der Schweizer Rekord-Motorradfahrer Grisu Grizzly alias Urs Pedraita kehrt mit seinem diesjährigen Spektakel, dem **«Women's World Record»**, an die Swiss-Moto zurück. Er präsentiert drei wagemutige Motorradfahrerinnen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, seinen 2014 aufgestellten Weltrekord der direkten Erdumrundung innerhalb von 16 Tagen (und 24 741 km) zu unterbieten (siehe Bilder unten, von links: Ksenya aus Russland, Reby aus der Schweiz und Faith aus den USA).

Ein weiteres Novum bietet die Swiss-Moto im Rahmen der neuen Plattform **«Zwei Räder. Eine Leidenschaft.»**, auf welcher klassische Motorradclubs, Fans von historischen Motorrädern, Sportveranstalter, Motorradfestivals und Schweizer Instagram Communities ihre Interpretation der Leidenschaft am Motorradfahren zeigen werden. Mit dabei sind: Biker Meile, Ducati Club Schweiz, Eisspeedway, FAM Freunde alter Motorräder, Girls on Bikes, Love Ride Switzerland, Paddock-Crew, Speedy Gonzales Fan Club Maltes, Swiss KTM Adventure Club, Tell Ride, Verein Beo Biker, Gold Wing Club Schweiz. ■





HISTORIK-LECKERLI

Historik-Fans aufgepasst: Dank der Zusammenarbeit mit dem Militärmuseum Wildeggen und der Zentralstelle für historisches Armeematerial ZSHAM der Schweizer Armee kommen die Besucher der Swiss-Moto in den Genuss der ersten lückenlosen Sammlung sämtlicher Schweizer Armeemotorräder seit dem Zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit. Dabei werden echte Raritäten aufgeföhrt, wie beispielsweise das Universal-A-1000-Gespänn, das als Kampffahrzeug mit Munitionsanhänger konzipiert wurde, oder die Condor A 580 (Bilder oben), welche mit einem besonderen Motorengeräusch ausgestattet wurde, damit die Meldeföhrer und Panzerbegleiter von Weitem identifiziert werden konnten. Neben Armeemotorrädern werden auch seltene Armeeroller der Kultmarken Vespa und Lambretta gezeigt, welche für den Kurierdienst angedacht und als Versuchsserie mit nur je 20 Stück produziert wurden.